

Gus Anton

Des Bauers Töchterlein

für Männerchor und Klavier

Text:
Heinz E. Klockhaus

Partitur

02039/17

© Anton-Verlag, Gummersbach

Des Bauers Töchterlein

für Männerchor und Klavier

Text: Heinz E. Klockhaus

Gus Anton

Klavier

mf

mf
1. Der
3. Doch
mf

mf

Bau - hat in Töch - ter-lein, das ist ein klu - ges Kind. Die
ei - ne sa - ges sag - te sie: „Ich hab' das al - les satt, ich

15

Klei - ne hat schon früh er - kannt, daß Jun - gens an - ders sind Sie
 tau - ge nicht zur Bau - ers - frau und ge - he in die St. Dort

15

19

stand oft auf dem Bau - ern - hof und A - les an, sie
 such - te sie sich ei - nen Mann, ging mit ihm zum Al - tar, nur

19

23

wuß - te nicht daß ein Bau - er war. und Kuh sind Frau und Hahn und Och - se Mann.
 ei - nes sie nicht ge - wußt, daß er ein Bau - er war.

23

PROBERARTITUR

27

2. Was—
So—

27

33

man als Bau - ers Toch - ter braucht, pa sie ge - lehrt, — sie
kam des Bau - ers Töch - ter - lein mit dem nach Haus zu - rück, — der

33

37

lern - die man Kü - he melkt und wie man Trak - tor fährt. — Und
al - te er freu - te sich und hat ge - weint vor Glück. — Der

37

41
wenn der Bau - er schla - fen ging, traf sie sich mit dem Knecht, und —
Pa - pa fährt die Ern - te ein, der Gat - te melkt dir Kuh, und —

41
was dann in dem Heu ge - schah, da sie auch nicht schlecht.
sie liegt in dem Lie - ge - stuhl und tut den bei - den zu.

45

49

53

PROBERARTITUR